

Klimaworkshop an der BS XY

Adresse:

Datum:

Uhrzeit: 9:00-14:30 Uhr

Anzahl Teilnehmer*innen:

Betreuende Lehrkraft:

Teamer*innen:

Treffpunkt Uhrzeit:

Uhrzeit	Dauer	Methode	Wie läuft das genau ab?	Warum?	Material	Wer?	Anmerkungen
9:00	00:05	Vorstellung der Teamer*innen & der BUNDjugend	Teamer*innen stellen sich vor: Name, Wohnort, Interessen, Wie bin ich dazu gekommen, mich mit dem Klimawandel zu beschäftigen? Teamer*innen stellen die BUNDjugend vor (dazu auch BUNDjugend-Fahne mit Logo zeigen): Die BUNDjugend ist eine Umweltorganisation, in der sich junge Menschen mit Themen wie Umwelt- und Klimaschutz beschäftigen. Sie engagieren sich politisch oder in ihrem direkten Umfeld für eine Welt, in der alle ein Leben führen können, das sie lebenswert finden.	Die Teilnehmenden kennen die Teamer*innen und die BUNDjugend	BUNDjugend-Fahne		
9:05	0:05	Ablauf des Klimaworkshops vorstellen	Die Teamer*innen stellen den Ablauf des Klimaworkshops anhand des Plakats mit dem Ablauf des Klimaworkshops vor.	Die Teilnehmenden wissen, was beim Klimaworkshop passiert und kennen den zeitlichen Rahmen.	Flipchart: Tagesablauf		
9:10	0:20	Vorstellungsrunde & Was braucht die Welt in der Klimakrise? (mit Bildkarten)	Im Kreis liegen Bildkarten verteilt. Zu der Frage: Was braucht die Welt in der Klimakrise? wählen die Teilnehmenden Bildkarten aus. Die Teilnehmenden reflektieren, was ihrer Meinung nach die Welt braucht, um lebenswert zu sein. Sie sehen, wie es den anderen Teilnehmenden damit geht und tauschen sich dazu aus. Der Bezug zur eigenen Lebenswelt wird klarer und das Thema Klimakrise wird auf persönliche und bildhafte Weise in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Außerdem lässt sich mit der Methode ein Übergang zu Lösungen/Umgangsweisen mit der Klimakrise machen.	Alle haben eine Übersicht darüber, wer da ist und haben alle Namen bereits gehört. Einstimmung ins Thema, Vertrauensaufbau. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Sicht der Zukunft der Welt & teilen sie mit den anderen.	Flipchart: Wie heißt du? Was braucht die Welt in der Klimakrise?; Bildkarten zur Frage „Was braucht die Welt in der Klimakrise?“		
9:30	0:35	Ursachen des Klimawandels: Wieso erhitzt sich die Erde?	Die Teilnehmenden erfahren, wie der Treibhauseffekt auf der Erde funktioniert und welche menschliche Einflüsse den Treibhauseffekt auf der Erde verstärken und damit zur Erwärmung der Erde führen. Durch ein kurzes Stimmungsbarometer schätzen die anleitenden Personen ein, wie viel Vorwissen bereits mitgebracht wird. Wenn die Mehrheit der TN das Prinzip schon kennen, wird die Methode an gewählten Stellen abgekürzt. Neben einem Video wird mithilfe von Symbolen der Treibhauseffekt nachgelegt und besprochen. Danach wird gemeinsam ein Quiz gespielt. An dieser Stelle können die anleitenden Personen auch mehr auf die Inhalte im Quiz eingehen und den Raum zur Diskussion öffnen. Zum Abschluss wird ein 2-minütiges Video zum Thema Klimagerechtigkeit geguckt, bevor es in die Pause geht.	Die Teilnehmenden wissen, welche menschlichen Verhaltensweisen zur Klimakrise führen und welche naturwissenschaftlichen Abläufe dahinterstecken.	1 großes THE-Set, 6 kleine THE-Sets, Link zum Video und Slido Quiz		
10:05	0:15	Pause					
10:20	0:30	Austausch in Kleingruppen: Wie beeinflusst die Klimakrise deinen Beruf? Wie kann dein Beruf Teil der Lösung sein?	Wir möchten die TN dazu einladen, die Inhalte, die sie bereits erfahren haben, mit ihrem Beruf zu reflektieren. In einem Mentimeter stehen die Fragen: Wie beeinflusst die Klimakrise deinen Beruf? Wie kann dein Beruf Teil der Lösung sein? Die TN können entweder individuell oder in Kleingruppen ihre Gedanken sammeln. Nach 5 Minuten sammeln wir im Plenum, was sie aufgeschrieben haben und besprechen ihre Gedanken. Danach leiten wir von ihren gesammelten Ideen über, wie ihr Beruf Teil der Lösung sein kann. Anschließend wird mit den TN darüber gesprochen, welche Erfahrungen sie bisher gemacht haben, wenn es darum geht, mit Kindern über den Klimawandel zu sprechen. Kamen Kinder mit Fragen auf sie zu? Wenn ja, wie war das für sie? Gab es Herausforderungen? Sollten die Teilnehmenden damit bisher keine Erfahrungen gemacht haben, kann die anleitende Person ein Beispielszenario nennen, z. B.: Stellt euch vor, in eurer Kita-Gruppe kommt ein Kind auf euch zu und fragt, warum sie im Sommer nicht so viel planschen können, weil ihr in der Kita sparsam mit Wasser umgeht. Warum ist das so? Zusätzlich zur gemeinsamen Besprechung kann die anleitende Person auch eine Sammlung an Tipps an alle verteilen, sodass sie für mögliche Situationen vorbereitet sein können.	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung ihres Berufs im Kontext des Klimawandels auseinander.	Mentimeter		
10:50	00:30	Pause					

11:20	0:45	Klimabeauftragte	Wir schauen uns genauer an, welche Bereiche der Kita klimafreundlich gestaltet werden können. Die Teilnehmer*innen werden nach einem kurzen Input auch selbst zu Klimabeauftragten. Hierzu erhalten sie ein Canvas zur Projektplanung und verteilen sich in 5 Gruppen mit je 3-4 Personen. Sie erhalten eine Auswahl an 5 Themen, die sie als Klimabeauftragte planen müssen. Für diese Aufgabe haben sie 45 Minuten Zeit. Diese lauten: 1. Jährliches Klimafest 2. Kita-Garten 3. Ernährung: Ausflug zum Wochenmarkt oder Bio-Bauernhof 4. Reparaturtag mit den Eltern 5. Klimaabend mit Eltern 6. Konsum: Tauschbörse für Spielzeug 7. Klimafreundliche Mobilität zur Kita 8. Theaterpädagogik: Treibhauseffekt 9. Ernährung: Kampagne zu weniger Lebensmittelverschwendung 10. Freies Thema	Die Teilnehmer*innen suchen sich ein Thema aus oder wählen ein eigenes Thema aus, mit dem sie sich als Klimabeauftragte näher beschäftigen möchten. Das Projektplanungscanvas unterstützt sie dabei, relevante Schritte und Prozesse zu bedenken, um Projekte umzusetzen.	5x Canvas, Bildkarten		
12:05	0:20	Präsentation der Ergebnisse	In diesem Teil sollen die Teilnehmer*innen die Highlights ihrer Projektplanung berichten. Die bearbeiteten Canvases werden im Anschluss im Klassenraum aufgehängt und können beim Rundgang am Nachmittag näher betrachtet werden. Die Teilnehmer*innen können ihre Poster auch mit nach Hause nehmen.	Die Teilnehmenden fassen in kurzer Zeit ihre Ergebnisse zusammen. Hierbei können sie auch von ihren ersten Erfahrungen als Klimabeauftragte sprechen: Was gestaltet sich leicht? Was fiel ihnen schwerer?			
12:25	00:30	Pause und Naturmaterialien sammeln					
12:55	01:10	Praktische Aktionen in Kleingruppen	Nach der Mittagspause treffen sich die TN wieder im Klassenraum und kommen im Stuhlkreis zusammen. In einer angekündigten Vorauswahl an Aktionen konnten sich die TN bereits im Vorfeld für eine Aktion entscheiden, an der sie gerne teilnehmen würden. Zur Auswahl stehen folgende Aktionen: 1. Kreativ werden mit Naturmaterialien 2. Mitgebrachte Jutebeutel bemalen 3. Saisonkalender basteln 4. Energiepralinen 5. Seifenbeutel oder Abschminkpads nähen	Die praktischen Aktionen sollen als Inspiration dienen, was die TN mit den Kindern später auch einmal machen können.	Zutaten, Bastelmaterial, Bildkarten		
14:05	00:15	Vorstellung und Präsentation der Ergebnisse, Aufräumen	Im Anschluss haben die TN Zeit, um ihre Ergebnisse mit den anderen zu teilen und die Energiekugeln zu probieren. Danach räumen wir gemeinsam den Raum auf.	Die TN lassen ihre Werke auf sich wirken und schauen auch die Werke ihrer Mitschüler*innen an. Was nehmen sie mit in ihren Berufsalltag?	Fertige Aktionen		
14:20	00:10	Abschluss und Feedback	Wir kommen wieder im Stuhlkreis zusammen. Es wird zum Abschluss noch eine kurze Blitzlichtrunde geben. Fragen zur Abschluss-Blitzlicht-Runde: - Wie ging es mir heute? - Was nehme ich aus dem Tag mit? - Was möchte ich gern noch sagen?	Das Team erhält Feedback & die Teilnehmenden einen Rahmen, Feedback zu geben und den Tag zu reflektieren.	Flipchart mit Reflexionsfragen		
14:30							